

Direktinvestitionsströme flossen 2000 überwiegend zwischen den Mitgliedstaaten der EU

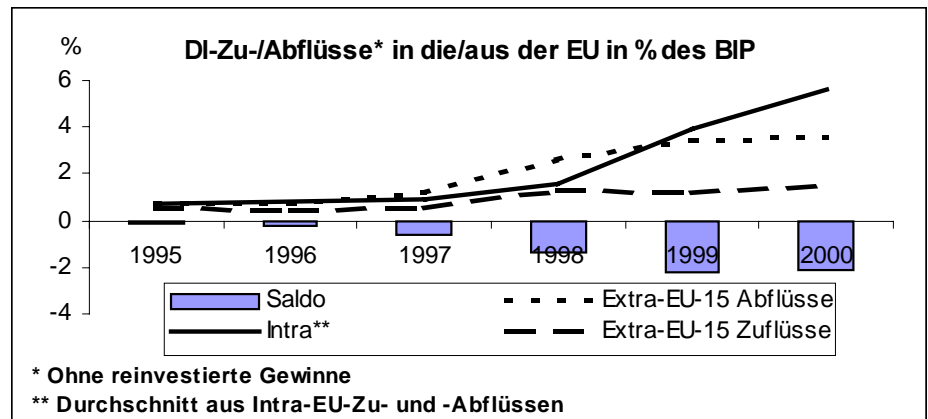
Erste DI-Daten für 2000

Paolo Passerini

Eine wichtige Begleiterscheinung der zunehmenden Globalisierung der letzten Jahre war eine starke Ausweitung der Direktinvestitionsströme (DI-Ströme) zwischen den wichtigsten internationalen Wirtschaftsakteuren. In der Europäischen Union wurde dies vor allem in der zweiten Hälfte der 90er Jahre deutlich. Eine wichtige Rolle spielten dabei zweifellos die Vollendung des Binnenmarktes und die Gründung der Europäischen Währungsunion. Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ enthält erste vorläufige Schätzungen der DI-Ströme des Jahres 2000 und überarbeitete Daten für 1999.

Intra-EU-DI nehmen weiter stärker zu als Extra-EU-DI

Wie die Vorjahre so war auch das Jahr 2000 durch eine starke Ausweitung der DI-Verflechtung der EU gekennzeichnet. Begünstigt durch das günstige Weltwirtschaftsklima hielten sich die DI der EU in Drittländern auf einem sehr hohen Niveau. Die DI von Drittländern in der EU nahmen zwischen 1999 und 2000 um rund 27 % zu, so dass sich die Netto-DI-Forderungen der EU, die in den letzten Jahren zugenommen hatten, nicht weiter erhöhten. Am auffälligsten war jedoch die Entwicklung der DI zwischen den Mitgliedstaaten (Intra-EU-DI¹), die in dem genannten Zeitraum um fast 50 % zunahmen.



Die Intra-EU-DI weiteten sich 1999 mit dem Start der Europäischen Währungsunion schlagartig aus, nachdem sie mehrere Jahre lang etwa den gleichen Umfang hatten wie die DI-Ströme zwischen der EU und Drittländern (Extra-EU-DI).

Vergleicht man die DI-Verflechtung der EU mit der der USA, so zeigt sich, dass die internationalen Direktinvestoren in den letzten Jahren vor allem in den USA investiert haben. Die DI-Verflechtung mit Japan war im Jahr 2000 weiterhin unbedeutend, nachdem bereits die Angaben über die Ströme des Jahres 1999 nach unten revidiert worden waren².

¹ Durchschnitt aus Intra-EU-Zu- und -Abflüssen.

² Aufgrund einer Revision der Daten im Vereinigten Königreich änderte sich der Wert der DI-Zuflüsse des Jahres 1999 aus Japan von 3,224 Mrd. EUR in -2,573 Mrd. EUR.

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

THEMA 2 – 20/2001

ZAHLUNGSBILANZ

Inhalt

Intra-EU-DI nehmen weiter stärker zu als Extra-EU-DI 1

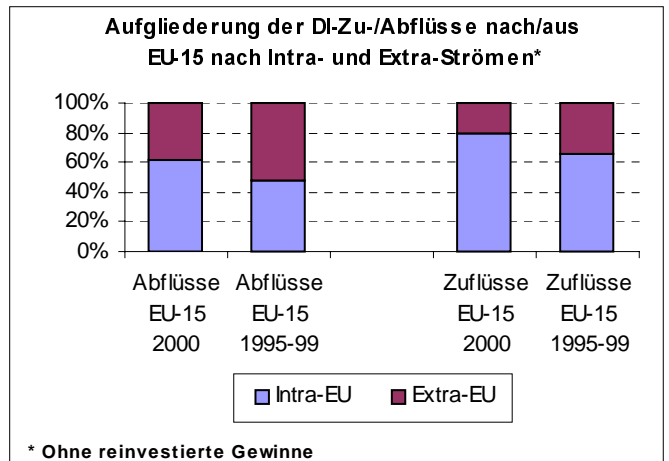
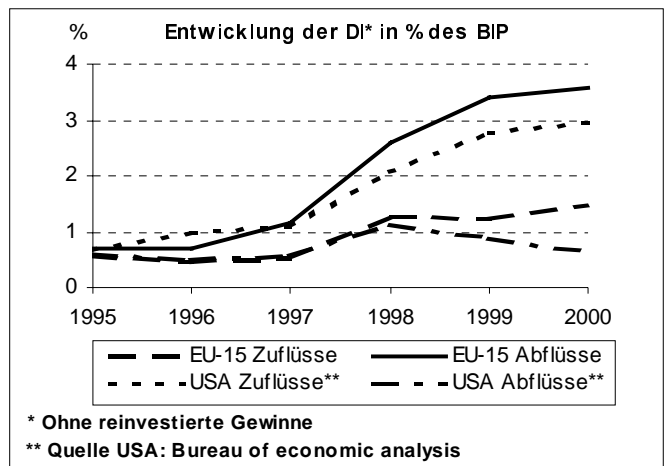
Investitionsklima in den EU-Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich 2



	EU-15		USA	
	Anteil der USA an den DI-Abflüssen in Drittländer (%)	Anteil der USA an den DI-Zuflüssen aus Drittländern (%)	Anteil von den EU-15 an den DI-Abflüssen (%)	Anteil von den EU-15 an den DI-Zuflüssen (%)
1995	53.8	65.3	57.5	61.4
1996	36.4	62.8	52.6	60.2
1997	41.7	52.9	60.5	60.0
1998	61.6	55.4	61.8	82.1
1999	63.9	75.9	41.6	84.5
2000	48.4	78.2	56.2	70.8

Der Vergleich mit den USA lässt auch erkennen, dass DI-Kapital in der zweiten Hälfte der 90er Jahre im Verhältnis zum BIP in weit größerem Umfang in die USA floss als in die EU. Zudem stammte ein großer Teil des in den USA investierten DI-Kapitals von Investoren aus der EU, auch wenn sich deren Anteil zwischen 1999 und 2000 verringerte.

Aus einer Aufgliederung der DI-Ströme nach ihrer Herkunft wird deutlich, dass in den EU-Mitgliedstaaten überwiegend Investoren aus anderen Mitgliedstaaten investierten. So stammte das im Jahr 2000 in die 15 EU-Mitgliedstaaten fließende DI-Kapital zu rund 80 % aus anderen Mitgliedstaaten.



Investitionsklima in den EU-Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich

Die DI-Daten für 2000 bestätigen, dass Direktinvestitionen in der EU weiterhin ungleichmäßig verteilt sind. Die Daten deuten ferner darauf hin, dass zwischen den Mitgliedstaaten, was das Investitionsklima betrifft, erhebliche Unterschiede bestehen. Die größte wirtschaftliche Bedeutung hatten DI-Zuflüsse in den letzten Jahren in einigen kleineren Mitgliedstaaten, wie Belgien/Luxemburg, den Niederlanden und Irland. Auch Schweden verzeichnete in den Jahren 1995 bis 2000 DI-Zuflüsse, die, gemessen am BIP, deutlich über dem EU-Durchschnitt lagen.

Sieht man von den fast 200 Mrd. EUR ab, die im Jahr 2000 im Rahmen einer einzigen Transaktion von einem anderen Mitgliedstaat in Deutschland investiert wurden, so fließt DI-Kapital offensichtlich weiterhin nur in geringem Umfang in die größte Volkswirtschaft der EU.

Der größte Teil der DI-Zuflüsse nach Deutschland stammt aus anderen EU-Mitgliedstaaten. Italien, dessen DI-Zuflüsse in den letzten Jahren nur einen Bruchteil des EU-Durchschnitts erreichten, wurde von den Direktinvestoren nach wie vor weitgehend gemieden, wobei sich die Zuflüsse in den letzten Jahren aber jeweils verdoppelten.

Die außergewöhnlich hohen DI-Zu- und -Abflüsse im Fall von Belgien/Luxemburg sind möglicherweise auf Fusionen und Übernahmen zurückzuführen, an denen in Belgien ansässige Holdinggesellschaften beteiligt waren. Ferner ist festzustellen, dass die DI-Zuflüsse in die vier größten Volkswirtschaften der EU in dem betrachteten Zeitraum vergleichsweise niedriger waren als im EU-Durchschnitt.

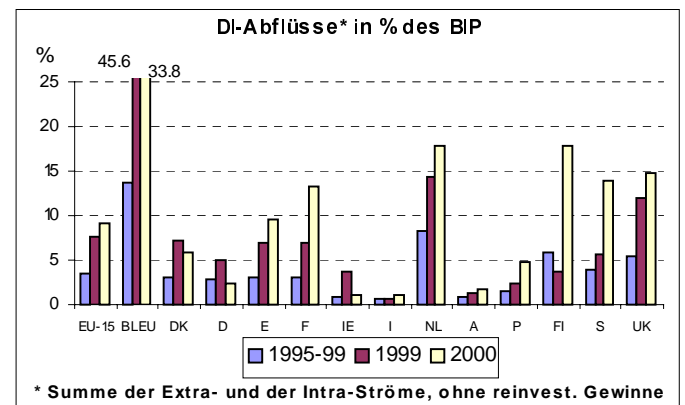
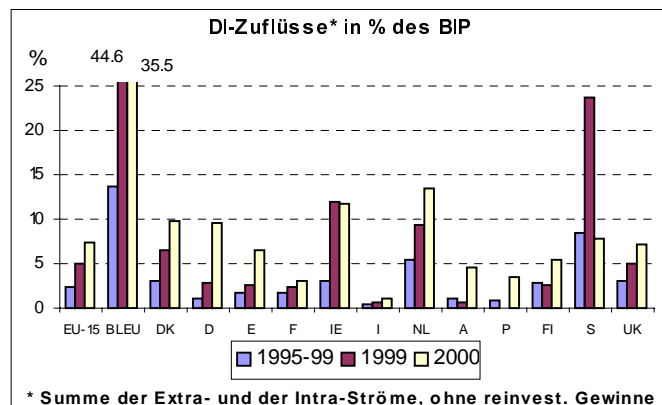


Tabelle: DI-Zu-/Abflüsse in die/aus der EU (ohne reinvestierte Gewinne) 1999-2000 nach Herkunfts- und Zielländern, Mio. EUR

Jahr: 2000	Abflüsse nach						Zuflüsse aus					
	Welt	EU	Nicht-EU	USA	Japan	Kanada	Welt	EU	Nicht-EU	USA	Japan	Kanada
EU-15	771 677	462 992	304 355	147 317	4 569	33 033	620 495	489 247	125 053	97 836	101	2 584
BELGIEN/LUX	90 063	63 191	26 861	15 595	-688	434	94 570	74 321	18 409	9 654	-149	160
DÄNEMARK	10 156	3 515	2 321	2 683	-54	174	17 078	10 236	2 522	2 630	13	-13
DEUTSCHLAND	47 205	3 339	43 866	26 804	529	165	195 590	193 056	2 533	-990	786	261
GRIECHENL.	-147						267					
SPANIEN	58 302	22 631	35 671	7 366	31	-9	39 742	27 033	12 708	11 034	55	-18
FRANKREICH	186 843						41 422					
IRLAND	1 226	-1 584	2 810				12 071	458	11 613			
ITALIEN	13 410	8 985	4 424	1 870	10	57	14 529	10 346	4 181	2 233	83	294
NIEDERLANDE	71 326	28 520	42 807	34 845	216	954	54 205	31 716	22 466	14 935	4 328	155
ÖSTERREICH	3 481	993	2 488	307	-2	10	9 508	8 867	641	335	28	-12
PORTUGAL	5 526	409	5 117	371	0	-2	4 070	3 909	155	-45	2	195
FINNLAND	23 427	13 277	10 150	5 045	0	80	7 228	6 928	300	0	0	0
SCHWEDEN	34 382	22 648	11 734	3 883	201	-94	19 128	9 842	9 286	3 178	1 084	31
UK	226 477	181 130	45 347	18 001	1 713	4 314	111 087	74 416	36 671	41 929	-6 355	1 190

Jahr: 1999	Abflüsse nach						Zuflüsse aus					
	Welt	EU	Nicht-EU	USA	Japan	Kanada	Welt	EU	Nicht-EU	USA	Japan	Kanada
EU-15	605 082	329 321	272 693	174 375	10 956	2 181	404 262	307 166	98 198	74 600	-2 573	1 657
BELGIEN/LUX	114 798	107 497	7 309	-1 054	152	359	112 347	96 851	19 600	4 044	27	111
DÄNEMARK	11 741	6 819	1 842	2 367	0	27	10 705	7 357	390	2 313	27	0
DEUTSCHLAND	97 557	59 057	38 500	27 229	3 168	1 218	57 007	43 348	13 658	9 407	661	12
GRIECHENL.	-6						12					
SPANIEN	39 500	10 983	28 517	1 299	18	-221	14 791	7 550	7 240	6 624	-63	23
FRANKREICH	94 817						32 112					
IRLAND	3 226	646	2 580				10 470	3 248	7 222			
ITALIEN	6 361	3 563	2 800	843	24	-47	6 505	4 310	2 208	1 103	234	14
NIEDERLANDE	53 870	30 401	23 471	15 365	-2	142	35 010	22 746	12 209	10 154	126	134
ÖSTERREICH	2 433	896	1 536	172	-1	21	1 380	795	585	189	27	92
PORTUGAL	2 602	-1 799	4 401	37	0	13	-25	-129	104	116	8	19
FINNLAND	4 591	2 697	1 894	1 126	-21	79	3 242	3 137	105	-547	-12	-6
SCHWEDEN	12 749	6 523	6 226	3 079	-6	-127	53 453	47 857	5 596	5 736	-145	681
UK	160 843	46 258	114 585	96 377	2 520	284	67 253	42 838	24 415	27 881	-3 618	481

Der Wert für EU-15 enthält z. T. Schätzungen für Griechenland, Irland und Frankreich für 1999-2000.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Direktinvestitionen (DI) sind internationale Investitionen, die eine in einem Wirtschaftsgebiet ansässige Einheit tätigt, um eine langfristige Beteiligung an einem in einem anderen Wirtschaftsgebiet ansässigen Unternehmen zu erwerben. Langfristige Beteiligung bedeutet, dass eine dauerhafte Beziehung zwischen dem Direktinvestor und dem Unternehmen besteht und dass der Investor einen maßgeblichen Einfluss auf dessen Geschäftspolitik ausübt. Nach der offiziellen Definition ist ein Unternehmen (mit oder ohne eigene Rechtspersönlichkeit) Gegenstand einer Direktinvestition, wenn ein Direktinvestor mindestens 10 % der Stammaktien oder Stimmrechte (im Fall eines Unternehmens mit eigener Rechtspersönlichkeit) bzw. einen vergleichbaren Anteil (im Fall eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit) besitzt.

DI-Ströme und -Bestände: Mit Hilfe von Direktinvestitionsströmen baut der Investor Direktinvestitionsbestände auf, die in seiner Bilanz ausgewiesen werden. Die DI-Bestände weichen aufgrund von Bewertungseinflüssen (Preis- oder Wechselkursveränderungen und andere Berichtigungen wie Umschuldungen und Annullierung von Darlehen, Schuldenerlass oder Debt-Equity-Swaps) von den kumulierten Strömen ab.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel EU Foreign Direct Investment Yearbook 2000. Analytical aspects.
Detailed tables on CD-ROM - Data 1992-1999
Katalognummer KS-AN-01-001-EN-C **Preis** EUR 50

➤ Datenbanken

New Cronos,
Domain Theme2/bop/FDI/fdipre

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops:**

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estebanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 4/60 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 2251 Fax (352) 43 35 22221 E-mail: ds_lux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks. 81 31, Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/kk/datasop.htm	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 • Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/ datashop/e/udatasop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate • B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ns.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Eurostat Data Shop Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rc-ade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/4 8 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Paolo Passerini, Eurostat/B5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33754, Fax (352) 4301 33859, E-mail: paolo.passerini@cec.eu.int
ORIGINAL: Englisch. Diese Ausgabe von ‚Statistik kurz gefasst‘ wurde von Lars Michael Engsted erstellt.

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 4 27 09
Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tfr/general/s-ad.htm>
E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIEJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“

(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.